



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Geographie (FSA 9.1)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2015/16



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 10. Januar 2022.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Geographie (FSA 9.1)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de?40075>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?18818>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Abteilung Geographie:

<https://www.uni-flensburg.de?13778>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Geographie benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Geographie als Wissenschaft und Bildungsfach		Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 2: Grundlagen der Physischen Geographie	M 3: Grundlagen der Humangeographie	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 6: Geomethoden	M 7: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung	M 4: Fachliche Vertiefung der Physischen Geographie	M 5: Fachliche Vertiefung der Humangeographie	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)
-------------------------------	---

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Sie im Teilstudiengang Geographie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Pädagogik und Bildung	M 8: Natur und Gesellschaft	M 11: Regionale Geographie	Fach B
6	Päd. u. Bi. BA Thesis (A/B/E)	M 9: Nachhaltigkeitsbildung und -kommunikation	M 12: Große Exkursion	Fach B

oder:

5	Pädagogik und Bildung	M 8: Natur und Gesellschaft	M 11: Regionale Geographie	M 10: Angewandte Geographie	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 12: Große Exkursion		Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

*In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Geographie im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP im Teilstudiengang Geographie. Im 6. Fachsemester wird Geographie nicht studiert.*

5	Pädagogik und Bildung	M 8: Natur und Gesellschaft	M 11: Regionale Geographie	M 10 (W): Angewandte Geographie	Fach B
	null, 5 oder 10 LP	Geographie: 10 oder 15 LP (M 8, M 11 und M 10 oder nur M 8 und M 11)			10 oder 15 LP
6	Pädagogik und Bildung		Bachelor Thesis (Erzwiss.)	Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang “ erwerben Sie im Teilstudiengang Geographie im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP.*

5	Pädagogik und Bildung	M 8: Natur und Gesellschaft	M 11: Regionale Geographie	M 10 (W): Angewandte Geographie	Fach B
	6	BA Thesis (A oder B)	M 9: Nachhaltigkeitsbildung und -kommunikation	M 12: Große Exkursion	Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Geographie als Wissenschaft und Bildungsfach			
	<i>Geography as an Academic Discipline and Teaching Subject</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527010000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6,5 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 98 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 202 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der historisch-genetischen Entwicklung und der wissenschaftstheoretischen sowie fachdidaktischen Grundlagen der Geographie als Wissenschaft und Unterrichtsfach. Sie werden mit den fachspezifischen Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht und haben diese eingeübt. Anhand einer Tagesexkursion am Studienort lernen sie fachspezifische Zugangsweisen kennen.			
Fachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der grundlegenden Theorien, Paradigmen, Denkweisen und Konzepte der wissenschaftlichen Geographie sowie der Geographiedidaktik - Kenntnis fachspezifischer Arbeits- und Denkweisen sowie fachdidaktischer Grundlagen der Geographie - Überblickswissen über die Geographie des Studienortes 			
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundtechniken des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens (selbstständige Literaturrecherche und -beschaffung, Präsentation, Dokumentation, Standards wissenschaftlichen Arbeitens) - strukturierter Umgang mit komplexen wissenschaftlichen Texten 			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Diskussion und Erarbeitung gemeinsamer Ergebnisse im Team - Entwicklung von Selbstlernkompetenz und Zeitmanagement - Fähigkeit, Beiträge Anderer wertschätzend zu kritisieren und mit Kritik konstruktiv umzugehen 			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Übung, Geländeübung, Lektüre, Gruppenarbeit, Lerngruppen, angeleitete Seminardiskussionen, Hausarbeit (5 Seiten), Präsentation, Gruppenmoderation			
Modulverantwortliche/r:	Johannes Bohle			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 1: Teilmodul 1	Geographie als Wissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	527011000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	70 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		40 h
M 1: Teilmodul 2	Wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie (zzgl. Tut.)			
	Teilmodulkennnummer	527012000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		60 h
M 1: Teilmodul 3	Geographie und Bildung			
	Teilmodulkennnummer	527013000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	70 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		40 h
M 1: Teilmodul 4	Tagesexkursion am Studienort			
	Teilmodulkennnummer	527014000	Lehrveranstaltungsart	Exkursion
	SWS	0,5 SWS	Workload (Teilmodul)	18 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		10 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	527015000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	52 h
	Benotete Prüfung	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)			
				Letzte Änderung: 04.05.2018

Modul 2	Grundlagen der Physischen Geographie			
	<i>Introduction to Physical Geography</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527020000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2,5 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu den Inhalten und Fragestellungen der Physischen Geographie (Geomorphologie, Hydro-, Boden-, Klima- und Vegetationsgeographie), beherrschen grundlegende Fachbegriffe und haben Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennengelernt. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der einzelnen Teildisziplinen und das erlernte theoretische Wissen selbstständig im Raum nachvollzogen und angewendet.			
Fachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse, Begriffe und Modelle aus den Teilbereichen der Physischen Geographie - Problembezogene Anwendung von Grundlagenwissen auf ausgewählte Raumbispiele und im Gelände 			
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur kritisch-vergleichenden Analyse unterschiedlicher Lehrbücher und Kennenlernen von relevanten Fachzeitschriften - Fähigkeit zur Wahrnehmung und Dokumentation geographischer Phänomene und Prozesse im Raum 			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung und Strukturierung relevanter Sachverhalte - Fähigkeit zur Vertiefung, kritischen Analyse und Reflexion dargebotenen Wissens - Fähigkeit, Erfahrungen zu reflektieren, Lernbedarf zu erkennen und sich neues Wissen anzueignen 			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung mit inhaltlichen Diskussionen, Literaturarbeit, Geländeübung mit Dokumentation, Einführung in die Laborarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Apl. Prof. Dr. Christian Stolz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Einführung in die Physische Geographie			
	Teilmodulkennnummer	527021000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		45 h
M 2: Teilmodul 2	Tagesexkursion			
	Teilmodulkennnummer	527022000	Lehrveranstaltungsart	Exkursion
	SWS	0,5 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		5 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	527025000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	90-minütige Klausur			
				Letzte Änderung: 04.05.2018

Modul 3	Grundlagen der Humangeographie			
	<i>Introduction to Human Geography</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527030000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2,5 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu den Inhalten und Fragestellungen der Humangeographie (Kultur-, Sozial-, Bevölkerungs-, Siedlungs-, Stadt- und Wirtschaftsgeographie, politische Geographie und geographische Entwicklungsforschung). Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und lernen Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennen. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der einzelnen Teildisziplinen und können das erlernte Wissen auf die Reflexion der eigenen subjektiven Raumwahrnehmung auf der Exkursion.			
Fachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse, Begriffe und Modelle aus den Teilbereichen der Humangeographie - Problembezogene Anwendung von Grundlagenwissen auf ausgewählte Raumbispiele - Grundkenntnisse der humangeographischen Strukturen eines ausgewählten Nahraums - Kennenlernen exkursionsdidaktischer Methoden 			
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur kritisch-vergleichenden Analyse unterschiedlicher Lehrbücher und Fachzeitschriften - Fähigkeit zur Wahrnehmung und Dokumentation geographischer Phänomene und Prozesse im Raum - Fähigkeit, Raumstrukturen unter humangeographischen Fragestellungen zu analysieren 			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung und Strukturierung relevanter Sachverhalte - Fähigkeit zur Vertiefung, kritischen Analyse und Reflexion dargebotenen Wissens - Fähigkeit, Erfahrungen zu reflektieren, Lernbedarf zu erkennen und sich neues Wissen anzueignen 			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung mit Diskussion; Geländeübung mit eigenständiger Dokumentation; vergleichende Analyse von Fachliteratur; Lektüre			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Jahnke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 3: Teilmodul 1	Einführung in die Humangeographie			
	Teilmodulkennnummer	527031000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		45 h
M 3: Teilmodul 2	Tagesexkursion			
	Teilmodulkennnummer	527032000	Lehrveranstaltungsart	Exkursion
	SWS	0,5 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		5 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	527035000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	90-minütige Klausur			
				Letzte Änderung: 04.05.2018

Modul 4	Fachliche Vertiefung der Physischen Geographie			
	<i>Physical Geography – Advanced Level</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527040000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			105 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu ausgewählten Themen der Physischen Geographie (z.B. Geomorphologie, Bodengeographie, Klimageographie, Vegetationsgeographie) und haben einen Überblick über deren aktuelle Fragestellungen. Sie sind in der Lage, selbstständig nach wissenschaftlichen Daten zu suchen, diese kritisch zu bewerten, zu gliedern, einzuordnen und sie anschließend in Form einer Präsentation und einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzustellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, selbstständig grundlegende physisch-geographische Primärdaten im Gelände zu erheben, auszuwerten und darzustellen.			
Fachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kompetenzen zur Generierung, Bewertung, Einordnung und Darstellung selbstständig recherchierter und selbstständig im Gelände erhobener Daten zu physisch-geographischen Sachverhalten - Vertieftes Überblickswissen über ein Teilgebiet der Physischen Geographie - Gruppenweise Planung, Durchführung und Präsentation eines eigenen physisch-geographischen Kleinprojekts 			
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur reflektierten Erarbeitung, Präsentation, Moderation und Diskussion eines Vertiefungsthemas und zur selbstständigen Erhebung von Primärdaten - Planung, Durchführung und Dokumentation eines kleinen Forschungsprojekts unter Anwendung theoretischen Wissens und ausgewählter Geländemethoden 			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum zielorientierten, selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und Entwicklung von Problemlösekompetenz - Fähigkeit, an den eigenen Leistungen und an den Leistungen Anderer konstruktive Kritik zu üben 			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektarbeit, Präsentation, Moderation, Hausarbeit, Kartierung, Datenerhebung, Gruppenarbeit im Gelände und im Labor, Erstellung eines Posters			
Modulverantwortliche/r:	Apl. Prof. Dr. Christian Stolz			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 2 (527020000)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 4: Teilmodul 1	Ausgewählte Themen der Physischen Geographie			
	Teilmodulkennnummer	527041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		20 h
M 4: Teilmodul 2	Landschaftsökologie			
	Teilmodulkennnummer	527042000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	55 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		40 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	527045000	Prüfungsumfang	Ca. 10 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	45 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Circa 10-seitige Hausarbeit		
				Letzte Änderung: 04.05.2018

Modul 5	Fachliche Vertiefung der Humangeographie				
	<i>Human Geography – Advanced Level</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		527050000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu ausgewählten Themenfeldern der Humangeographie (z.B. Sozialgeographie, Kulturgeographie, Stadtgeographie, Bevölkerungsgeographie, Wirtschaftsgeographie) und haben einen Überblick über deren aktuelle Fragestellungen und repräsentative Fallbeispiele. Sie sind in der Lage, selbstständig wissenschaftliche Fachliteratur zu einem Thema zu recherchieren, diese kritisch zu bewerten, zu strukturieren, einzuordnen und sie anschließend in einer Präsentation und einer Hausarbeit darzustellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, selbstständig quantitative oder qualitative Daten auszuwerten und ergebnisorientiert darzustellen.				
Fachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertieftes Überblickswissen zu Theorien, Konzepten, Fragestellungen, wissenschaftlichen Kontroversen und Fallbeispielen eines Teilgebiets der Humangeographie - Fähigkeit zur theoriegeleiteten Analyse globaler Verflechtungen durch eigene empirische Beobachtung, Erhebung und deren Darstellung 				
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur theoriegeleiteten Diskussion durch intensive Lektüre empirischer und theoretischer Texte - Fähigkeit zur reflektierten Erarbeitung, Präsentation, Moderation und Diskussion einer problemorientierten Themenstellung aus dem Bereich der Humangeographie - Planung, Durchführung und Dokumentation eines Forschungsprojekts unter einer gegebenen theoriegeleiteten Fragestellung 				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum zielorientierten, selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Entwicklung von raumbezogener Handlungs- und Problemlösekompetenz - Fähigkeit, an den eigenen Leistungen und an den Leistungen Anderer konstruktive Kritik zu üben 				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Lektüre, Präsentation, Moderation, Hausarbeit, Datenerhebung, Gruppenarbeit im Gelände, Erstellung eines Posters				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Jahnke				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 3				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 5: Teilmodul 1	Ausgewählte Themen der Humangeographie			
	Teilmodulkennnummer	527051000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 5: Teilmodul 2	Globalisierte Lebenswelten			
	Teilmodulkennnummer	527052000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	527055000	Prüfungsumfang	Ca. 10 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	45 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Circa 10-seitige Hausarbeit			
				Letzte Änderung: 04.05.2018

Modul 6	Geomethoden				
	<i>Research Methods in Geography</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		527060000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten Methoden der empirischen quantitativen und qualitativen Forschung in der Geographie. Mittels selbstständig erarbeiteter Forschungsprojekte haben sie Kompetenzen im Bereich der geographischen Datengewinnung, -verarbeitung, -darstellung und -interpretation erworben und sind in der Lage, ihre Ergebnisse zu reflektieren und adressatenorientiert zu präsentieren.				
Fachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der wichtigsten empirischen Forschungsmethoden der Humangeographie (quantitative und qualitative Forschungsmethoden) oder der Physischen Geographie sowie ihrer Erkenntnispotenziale und -grenzen - Kenntnis und Verständnis der für die geographische Forschungspraxis relevanten wissenschaftstheoretischen Grundpositionen, der Kartographie und der Geographischen Informationssysteme 				
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, in einem gemeinsamen Forschungsprojekt eine Fragestellung zu entwickeln, angemessene Erhebungsmethoden auszuwählen und eine strukturierte Datenerhebung durchzuführen - Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden der Sozialforschung oder der Geländearbeit - Fähigkeit, die Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren, anschaulich zu präsentieren und zu diskutieren - Kenntnisse über digitale Software zur Datenerhebung und -auswertung 				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Teamfähigkeit durch kooperative Planung und arbeitsteilige Gruppenarbeit im Forschungsprojekt - Vorausschauende Projektplanung, Zeitmanagement und Durchhaltevermögen 				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppen- und Projektarbeit, quantitative oder qualitative Datenerhebung, Erstellung eines wissenschaftlichen Projektberichts				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Sybille Bauriedl				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 6: Teilmodul 1	Methoden der empirischen Forschung: Projektvorbereitung			
	Teilmodulkennnummer	527061000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		20 h
M 6: Teilmodul 2	Geographische Forschungspraxis: Projekt			
	Teilmodulkennnummer	527062000	Lehrveranstaltungsart	Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	527065000	Prüfungsumfang	20 Seiten
	Prüfungsform	Projektbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Projektbericht, 20 S. (Gruppenarbeit)			
				Letzte Änderung: 19.02.2020

Modul 7	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar				
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		527070000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfs und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichts bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.				
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.				
Modulverantwortliche/r:	Heike Gieselmann				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>				

M 7: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	527071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 7: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum / Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung</i>		Selbststudium
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>	30 h	
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>		
Letzte Änderung: 31.01.2020				

Modul 8	Natur und Gesellschaft			
	<i>Nature and Society</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527080000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Das Modul befähigt zur reflektierten und kritischen Teilhabe an aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen im Themenfeld der Mensch-Natur-Forschung, beispielsweise der globalen Nachhaltigkeitsdebatte. Vor dem Hintergrund ausgewählter theoretischer Konzepte können die Studierenden themen- und beispielbezogen natur-, wirtschafts-, sozial- und kulturwissenschaftliche Denkweisen miteinander verknüpfen.			
Fachkompetenz:	Auf der Grundlage einer kritischen Reflexion der Begriffe "Natur", "Kultur" und "Gesellschaft" lernen die Studierenden integrative Forschungsfelder (Humanökologie, Politische Ökologie, Global-Change-Forschung, Geographische Entwicklungsforschung, Hazardforschung) und ausgewählte Arbeitsfelder der Angewandten Geographie (z.B. Raum- und Regionalplanung, Naturschutz) kennen.			
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum vernetzten und multiperspektivischen Denken im Überschneidungsbereich von naturwissenschaftlichen sowie sozial- und kulturwissenschaftlichen Erkenntnissen, Methoden und Arbeitsweisen - Fähigkeit zur Analyse der Interdependenz von Akteuren und Handlungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (von lokal bis global) 			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur kritischen Teilhabe an gesellschaftspolitischen Debatten im Bereich der Mensch-Umwelt-Interaktion und der gesellschaftlichen Naturverhältnisse - Fähigkeit zur multiperspektivischen Betrachtung und Bewertung globaler Probleme und Konflikte 			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung mit Interaktion und Diskussion			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Sybille Bauriedl			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 8: Teilmodul 1	Natur und Gesellschaft			
	Teilmodulkennnummer	527081000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	527085000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Klausur oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		90minütige Klausur oder 20minütige mündliche Prüfung		
Letzte Änderung: 04.05.2018				

Modul 9	Nachhaltigkeitsbildung und -kommunikation				
	<i>Sustainability Teaching and Communication</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		527090000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den Grundbegriffen der Nachhaltigkeitsforschung und den wichtigsten Zugängen der Umweltbildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie des globalen Lernens in unterschiedlichen Teilen der Welt vertraut. Sie verfügen über die Fähigkeit, vorhandenes Fachwissen aus dem Bereich der Mensch-Umwelt-Forschung in unterschiedlichen Kontexten adressatenorientiert umzusetzen.				
Fachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis unterschiedlicher Nachhaltigkeitsbegriffe und -konzepte - Kenntnisse über die Grundlagen, Strömungen und adressatenspezifische Ausprägungen der Nachhaltigkeitsbildung sowie des globalen Lernens - Kenntnisse über schulische und außerschulische Projekte erfolgreicher Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer nationalen und internationalen Perspektive 				
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Nachhaltigkeitsdebatten kritisch zu analysieren - Fähigkeit, Konzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung adressatenorientiert umzusetzen - Fähigkeit, Nachhaltigkeitsprojekte zu entwickeln, anzuleiten und zu moderieren - Fähigkeit, offene digitale Ressourcen der Nachhaltigkeitsbildung einzubeziehen 				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur systematischen Reflexion des eigenen Handelns unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit - Fähigkeit, Andere für ein Engagement für Umwelt und Verständigung zu begeistern - Fähigkeit, Lösungen in einer Gruppe zu erarbeiten und praktisch umzusetzen 				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppendiskussion, Kleingruppenprojekte, Präsentation, Portfolio, Exkursion				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Sybille Bauriedl				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 9: Teilmodul 1	Nachhaltigkeitsbildung und -kommunikation				
	Teilmodulkennnummer	527091000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	60 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	527095000	Prüfungsumfang	k.A.	
	Prüfungsform	Konzeptentwicklung oder Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Die Modulprüfung erfolgt durch ein schriftlich dokumentiertes Umsetzungskonzept mit den dazugehörigen Materialien, die für die Durchführung des Projekts notwendig sind.			
Letzte Änderung: 14.02.2020					

Modul 10	Angewandte Geographie			
	<i>Applied Geography</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		527100000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden vertiefen ihre Grundkenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Angewandten Geographie (z.B. Stadtplanung, Raumplanung, Regionalplanung, Tourismus, Naturschutz, Energiegeographie) und haben im Rahmen einer Projektarbeit Einblicke in die institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen gewonnen. Durch den Austausch mit Repräsentanten aus der außeruniversitären geographischen Praxis lernen die Studierenden Institutionen und Arbeitsweisen unterschiedlicher Berufsfelder kennen.		
Fachkompetenz:		<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Grundlagen der Angewandten Geographie und der Raumplanung sowie ausgewählter geographischer Planungsfelder (z.B. Stadt- und Regionalplanung) - Fähigkeit, eine angewandte Fragestellung mit Regionalbezug unter Berücksichtigung des Forschungsstandes selbstständig zu analysieren 		
Methodenkompetenz:		<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, eine problemorientierte angewandte Fragestellung in einem Projekt zu bearbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln - Kenntnis relevanter Ämter und Institutionen (z.B. Fachministerien, Planungsämter, Akademien) und deren Arbeitsweisen 		
Sozial- und Selbstkompetenz:		<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Forschungsinteresse in angewandten Berufsfeldern der Geographie - Grundlegendes Verständnis für das Zusammenwirken von Wissenschaft und Praxis - Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit Repräsentanten relevanter Ämter und Behörden 		
Lehr-/ Lernformen:		Seminar, Diskussion mit Expert_innen, Besuch von Ämtern und Institutionen, Projektarbeit, Ergebnispräsentation		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Holger Jahnke		
Teilnahmevoraussetzung:		Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften		
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.		

M 10: Teilmodul 1	Angewandte Geographie				
	Teilmodulkennnummer	527101000	Lehrveranstaltungsart	Projekt	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	110 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	80 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	527105000	Prüfungsumfang	k.A.	
	Prüfungsform	Projektbericht oder Posterpräsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 04.05.2018					

Modul 11	Regionale Geographie			
	<i>Regional Geography</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527110000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	46 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	104 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur Reflexion regionalgeographischer Paradigmen und lernen diese auf eine ausgewählte Region exemplarisch anzuwenden. Ausgehend von der deutsch-dänischen Grenzregion lernen sie, eine europäische Region unter einer geographischen Problemstellung mit verschiedenen Methoden und unter Nutzung unterschiedlicher Datenquellen (Statistiken, Texte, Bildmedien) zu analysieren und ihre Ergebnisse adressatenorientiert zu präsentieren.		
Fachkompetenz:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis verschiedener regionalgeographischer Paradigmen (traditionelle und konstruktivistische Länderkunde, Regionale Geographie, New Regional Geography) und können diese kritisch reflektieren. - Sie können raumbezogene Nutzungs- und Interessenskonflikte kritisch durch die Analyse soziokultureller, ökonomischer und ökologischer Verflechtungen auf verschiedenen Maßstabsebenen untersuchen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnis und Verständnis von räumlichen Prozessen und deren Effekten in ausgewählten europäischen Regionen. - Sie lernen theoretische Konzepte und geographisches Wissen auf einen konkreten Ort anzuwenden und adressatenorientiert zu kommunizieren. 		
Methodenkompetenz:		<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur kritischen Reflexion unterschiedlicher Ansätze der regionalen Geographie - Vertiefung der Kompetenz, natur-, sozial-, wirtschafts- und kulturwissenschaftliche Denkansätze raumbezogen zu verknüpfen - Entwicklung der Fähigkeit zur adressatenorientierten Darstellung und Didaktisierung von konkreten Orten 		
Sozial- und Selbstkompetenz:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden entwickeln ihre interkulturellen Kompetenzen weiter, indem sie ihre eigenen Perspektiven und ihre Positionalität reflektieren. - Sie können Problemstellungen kooperativ lösen und entwickeln vertiefte Planungs-, Organisations- und Kommunikationskompetenzen. 		

Fortsetzung von Modul 11:

Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Geländeübung, Erarbeitung und Präsentation eines regionalgeographischen Themas, Projektarbeit, Planung eines Exkursionstages in Gruppenarbeit, Gruppendiskussion, Exkursionsdokumentation
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Sybille Bauriedl
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 3 (527030000) oder äquivalente Leistungen
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

M 11: Teilmodul 1	Regionale Geographie anhand ausgewählter Beispiele			
	Teilmodulkennnummer	527111000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		50 h
M 11: Teilmodul 2	1 Tagesexkursion			
	Teilmodulkennnummer	527112000	Lehrveranstaltungsart	Exkursion
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		14 h
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	527115000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Klausur/ Hausarbeit/ Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Prüfungsform: Klausur (90 min) oder Hausarbeit (12 Seiten) oder Präsentation.			
				Letzte Änderung: 23.01.2021

Modul 12	Große Exkursion				
	<i>Excursion</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		527120000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		7 Tage bzw. 3,5 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	56 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		94 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können das im Seminar zur regionalen Geographie erworbene Wissen in einen Exkursionskontext übertragen und lernen, eine europäische Region unter einer selbst gewählten Fragestellung zu untersuchen. Sie planen gemeinsam eine Exkursion und bereiten diese sowohl inhaltlich als auch logistisch vor. Sie diskutieren ihr zuvor erworbenes Wissen und ihre Erkenntnisse mit Expert_innen vor Ort und lernen auf diese Weise unterschiedliche Sichtweisen kennen.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden analysieren einen ausgewählten europäischen Raum unter einer theoretischen Leitfragestellung in seinen verschiedenen naturräumlichen, sozialen, wirtschaftlichen oder kulturellen Aspekten. Durch die aktive Interaktion mit Akteuren und Institutionen am Zielgebiet der Exkursion vertiefen und ergänzen sie ihr zuvor erarbeitetes Wissen und erweitern dieses durch die Perspektiven der Betroffenen vor Ort.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können eine Exkursion mit Hilfe moderner Kommunikationsmedien in ihrem Ablauf planen und deren praktische Durchführung organisieren. Sie sind in der Lage, Expertengespräche vorzubereiten und zielorientiert durchzuführen. Sie erhalten Einblicke in partizipative und handlungsorientierte exkursionsdidaktische Methoden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden entwickeln und vertiefen ihre interkulturellen Kompetenzen und lernen sich in einem anderen Kontext zu bewegen. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Positionalität. Sie entwickeln planerische und organisatorische Kompetenzen und soziale Kompetenzen im Team.				
Lehr-/ Lernformen:	Exkursion (mindestens 7 Tage)				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Jahnke				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 12: Teilmodul 1	Große Exkursion				
	<i>Exam</i>				
	Teilmodulkennnummer	527121000	Lehrveranstaltungsart	Exkursion	
	SWS	3,5 SWS	Workload (Teilmodul)	110 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	7 Tage (=56 h)
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium	54 h
M 12: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	527125000	Prüfungsumfang	Ca. 20 Seiten	
	Prüfungsform	Exkursionsvorbereitung und Exkursionsbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Exkursionsbericht: i.d.R. ca. 20 Seiten				
Letzte Änderung: 20.02.2020					

Modul 13	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Jahnke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 13: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	maximal 40 Seiten
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang Bachelor Thesis: max. 40 Seiten, Bearbeitungszeitraum: 4 Monate.		
Letzte Änderung: 04.06.2015				